

Kinder- und Jugenddorf Belleben

Hans Klein GmbH & Co.KG

Therapeutische Einrichtung



Kinder- u. Jugenddorf * Insel 84 c* 06420 Könnern/OT Belleben

Datum: 2020-02-05

Leistungsbeschreibung therapeutische Wohngruppen

1. Personenkreis

Altersbegrenzung: 6-16 Jahre

Die Störungsbilder der im Kinder- und Jugenddorf Belleben lebenden Bewohner haben neben der Vielfältigkeit wie AD(H)S, Störungen des Sozialverhaltens und Emotionen u.a. eine höhere Konzentration der Bindungs- und Beziehungsstörungen und der Traumatisierungen eingenommen.

So erweist sich die alleinige pädagogische Grundbetreuung dieser Kinder und / oder Jugendlichen als nicht mehr ausreichend, um fachkompetent und am Kind ausgerichtet den individuellen Störungs- und Krankheitsbildern gerecht zu werden.

Kindern und Jugendlichen, welche in Folge ihrer psychischen Probleme an einem befriedigenden Lebensvollzug gehindert und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung beeinträchtigt sind, werden bei uns in Kombination der pädagogischen, schulischen und therapeutischen Leistungen betreut.

Zielgruppe für die Unterbringung in den therapeutischen Wohngruppen sind Kinder und Jugendliche mit folgenden Störungsbildern (nach ICD10):

1. Hyperkinetische Störungen (einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung) F90
2. Störungen des Sozialverhaltens F91
3. Kombinierte Störungen des Sozialverhaltens und der Emotionen F92
4. Emotionale Störungen des Kindesalters F93
5. Störungen sozialer Funktionen mit Beginn der Kindheit und Jugend (Bindungsstörungen) F94
6. Ticstörungen F95
7. sonstige Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn der Kindheit und Jugend F98
8. Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen u.a. posttraumatische Belastungsstörungen (ICD-10 F4)
9. Kinder und Jugendliche nach §35a KJHG SGBVIII

Die Gruppen sind koedukativ zusammengesetzt. Eine Rückführung ins Elternhaus wird, wo möglich, angestrebt und in den gemeinsam stattfindenden Hilfeplänen thematisiert und überprüft.

Ein notwendiger Gruppenwechsel innerhalb der Einrichtung liegt im Ermessen der sozialpädagogischen und therapeutischen Fachkräfte unseres Hauses und wird ressourcenorientiert vorgenommen. Die Eltern und betreuenden Sozialarbeiter des Jugendamtes werden durch die Einrichtung darüber in Kenntnis gesetzt.

Gesamtplätze: 21

Rechtsgrundlage sind: §§ 27, 34 mit / ohne Verbindung §35a, 35, 36, 45, 8a in Verbindung mit §72a, §§77,78 KJHG SGB VIII

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern

Ausschlusskriterien:

- Eine diagnostizierte Abhängigkeit von suchterzeugenden Mitteln (Alkohol, Drogen, Medikamente)
- Kinder und Jugendliche, die wegen einer geistigen und / oder schwerwiegenden körperlichen Behinderung in einer behindertengerechten Einrichtung betreut werden sollten
- Kinder und Jugendliche, die wegen schwerer Mobilitätseinschränkungen und schwerer Sinnesstörungen andere Formen stationärer Betreuung benötigen

2. Fachliche Ausrichtung

In unserer Arbeit gehen wir von einer ganzheitlich orientierten, integrativen Betreuungsform aus. Dies erfordert ein multidisziplinäres Fachteam innerhalb des Kinder- und Jugenddorfes.

Die Grundhaltung der Mitarbeiter basiert auf einem, dem Kind zugewandten, Verständnis entgegenbringenden Beziehungsangebot.

Hierbei spielt das Wissen, um die sozialen Rahmenbedingungen, der entwicklungsphysiologischen und innerpsychischen Abläufe im Kind eine wichtige Rolle.

Die Einrichtung ist ein heilpädagogisch gestalteter und therapeutisch multiprofessionell strukturierter Lebensort, der allgemein günstige Lebens-, Lern- und Entwicklungsbedingungen schafft und den Kindern und Jugendlichen hilft, die Folgen ihrer individuellen und/oder sozialen Problemlage zu bewältigen und zu bearbeiten.

Dabei geht es nicht vorrangig um die Aufarbeitung von Defiziten, sondern darum, vorhandenen Ressourcen und Potenzen pädagogisch und therapeutisch so zu nutzen, dass eine positive Persönlichkeitsentwicklung möglich wird. Die Kinder werden in den Schwerpunktzeiten von Betreuern in Doppelbesetzung betreut und die Therapeuten unterstützen. Parallel erfolgt die weitere therapeutische Betreuung im Einzelsetting und in der Gruppenarbeit.

3. Methodische Grundlagen

Die PädagogInnen, LehrerInnen und TherapeutInnen gehen davon aus, dass die Beziehung eine Voraussetzung für Erziehung und Therapie ist.

Es ist von großer Bedeutung, dass den Kindern sichere, überschaubare, verbindliche und verantwortungsvolle Beziehungen angeboten werden.

Unterstützend hierbei wirken das Bezugsbetreuersystem, verbindliche Tages- und Wochenstrukturen, individuelle aber auch gruppenorientierte Verhaltensverstärkerprogramme.

Reflexion und Transparenz über die Einhaltung und Umsetzung der Alltagsregeln erfolgt in den wöchentlich stattfindenden Gruppenstunden. An diesen nimmt unterstützend und begleitend der Teamleiter/Therapeut teil.

Abspraken zwischen der sozialpädagogischen Fachkraft und den Eltern, den Alltag betreffend, erfolgen über Telefonate, über die Rücksprache bei Beurlaubungen und beim Hilfeplantreffen.

Innerhalb der therapeutischen Arbeit finden weitere Elternkontakte statt.

4. Räumliche Gegebenheiten

Die Kinder und Jugendlichen können in folgenden Wohnformen untergebracht werden:

3 Gruppen a 7 Kinder / Jugendliche

Die Unterbringung erfolgt in jeweils in sich abgeschlossenen Wohngruppen.

Es stehen je ein Einzelzimmer und drei Doppelzimmer zur Verfügung, ein gemeinsamer Gruppenraum, eine Küche und sanitäre Einrichtungen (getrennt nach Jungen und Mädchen).

Für die sozialpädagogischen Fachkräfte steht ein internes Erzieherzimmer zur Verfügung. Die Gruppen wirtschaften und verpflegen sich selbständig.

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern

Für die Freizeitgestaltung stehen saisonal das Schwimmbad sowie ganzjährig der Spiel- und Ballplatz, die Computer- und Bastelräume, die Bibliothek und die Musikband, der Meerschweinchenclub, und Theater AG, Möglichkeiten für Tischtennis und Airhockey, Fahrräder, Roller, und viele andere Spiel- und Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung. Ein Bauspielplatz ergänzt unser Angebot.

Die Arbeit des therapeutischen multidisziplinären Fachteams erfolgt in den Räumlichkeiten des Kinder- und Jugenddorfes und auf dem Gelände des Stammhauses Belleben.

- Spieltherapiezimmer
- Gesprächsräume
- der Snoezelenraum
- ein Raum für Gruppentherapie
- Sport- und Bewegungstherapieaum
- Sinnes- und Wahrnehmungsraum
- Raum für sensorische Integrationstherapie
- Reitanlage

Zusätzlich werden die Freizeitmöglichkeiten auf dem Gelände mitgenutzt:

- Minizoo, Meerschweinchenclub, Pferde
- Schwimmbad (saisonbedingt)
- Sport- und Ballspielplatz
- Werken- und Bastelräume
- Freizeitküche
- Fahrräder

5. Beschulung im KJD

Förderschule mit Ausgleichsklassen

Schüler mit Störungen und einer Begutachtung im sozial emotionalen Bereich besuchen unsere Schule. Die Berechnung der Schulkosten erfolgt anhand unserer Schulgeldordnung, welche dem einweisenden Jugendamt mit der Aufnahme vorliegt. Inhalte und Themenschwerpunkte sind im dazugehörigen Flyer ersichtlich.

6. Personal und Inhalte

Aufgrund der multiplen Störungs- und Krankheitsbilder unserer Kinder ist ein höherer Personalaufwand während der Alltagsbetreuung und in den betreuungsintensiven Zeiten notwendig und wird über den Dienstplan reguliert.

Das Betreuungspersonal arbeitet im Schichtsystem. Die Arbeitszeit unterliegt dem Arbeitszeitgesetz.

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern

6.1. Pädagogische und gruppenübergreifende Dienste

Sozialpädagogische Fachkraft:

- Gestaltung einer positiven Kind-Erzieher-Beziehung
- Schaffung einer förderlichen Lebens- und Lernatmosphäre
- die Anleitung und Unterstützung im Lern – und Freizeitverhalten
- Lernen und Trainieren sozialer Kooperation
- individuelle Förderung auch durch Einsatz eines Verhaltensverstärkerprogramms
- individuelle und gruppenbezogene Reflexion mit dem Kind
- Entwickeln und Trainieren von allgemeingültigen Regeln und Normen des Zusammenlebens
- Kontakte zu Eltern, Schule, Therapeuten und Behörden
- altersgerechtes Anleiten und Heranführung an lebensnahe Tätigkeiten (Wäschepflege, Zimmerordnung usw.)

Profession: staatlich anerkannte ErzieherInnen, HeilerziehungspflegerInnen, SozialpädagogInnen, staatlich anerkannter HeilpädagogInnen

Freizeitpädagoge:

- Vorbereitung, Planung von Freizeitmöglichkeiten
- Durchführen eigener Arbeitsgemeinschaften
- Erlebnispädagogische Aktionen in den Ferienzeiten
- Traditionelle Festivitäten organisieren und durchführen (das jährliche Heimfest, das Straßenfest im Herbst, die Gestaltung des Kindertages, die Weihnachtsfeier und der Fasching, sportliche Wettkämpfe mit anderen Einrichtungen und die Teilnahme an Workshops in der Region)
- Planung und Durchführung von Projekten und Ferienfahrten für und mit den Gruppen
- Anleitung des Bewohnerclubrates

Freizeitmöglichkeiten:

- Fußball
- Theater AG
- Töpfern, Reiten
- die heimeigene Musikband
- Mädchen AG, Kleine Spiele, Natur erleben
- Computer AG und Fit durch den Tag -AG.

Im Gelände befinden sich der Spielplatz, die Ballspielfelder, der Minizoo und das Schwimmbad.

Profession der Fachkraft: staatlich anerkannte ErzieherInnen, ErlebnispädagogInnen

Krankenschwester: Fachkraft für Hygiene- und Gesundheitsfürsorge ist verantwortlich für die medizinische Grundversorgung/Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen, dazu gehören:

- notwendigen Arztfahrten
 - die Erstversorgung bei kleineren Unfällen und Krankheiten
 - die Absicherung der regelmäßigen Vorsorge- und Kontrolluntersuchungen beim Kinderarzt und beim Zahnarzt und beim Gynäkologen
 - die Überwachung der Hygiene- und Desinfektionsvorschriften in den Gebäuden
 - die Einhaltung des Infektionsschutzgesetzes
 - Kontakte zum Betriebsarzt
 - Überwachung der Medikamentengabe und Medikamentenbestellung sowie Verträglichkeit
- Unsere zu betreuenden Kinder und Jugendlichen nehmen unterstützend zur Bewältigung ihres Alltages u.a. z.B. beruhigende, konzentrationsfördernde, aggressionshemmende, anfallshemmende, stimmungsausgleichende Medikamente ein, welche vom zuständigen Facharzt verschrieben sind.

Geschäftsführung:

KJD Belleben

Geschäftsführungs-GmbH

St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0

Telefax: (034692) 285-23

E-Mail: info@kjd-belleben.de

[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:

Salzlandsparkasse

BLZ 800 555 00

Kto-Nr.: 31 0065 739

IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39

Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG

BLZ 120 300 00

Kto-Nr.: 10 20113 690

IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90

Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht

Stendal

HRA 3829

Sitz: Könnern

Aufgrund comorbider Störungen müssen auch Medikamente unter Aufsicht vergeben werden, welche unterstützend bei Multiple Sklerose oder Epilepsie wirken. Die Nebenwirkungen der teilweise unter das Betäubungsmittelgesetz fallenden Medikamente müssen im Alltag von den Pädagogen aber auch unterstützend durch die Krankenschwester festgestellt und dem behandelnden Arzt als Information weitergegeben werden. Bei Beurlaubungen ins Elternhaus wird den Kindern die Medikation nach Absprache mit den Sorgeberechtigten mitgegeben, die Eltern tragen damit die Verantwortung für die Abgabe und die Einnahme während der Beurlaubungen.

Profession: Krankenschwester

Die Überwachung und Kontrolle der Medikation erfolgt auch über regelmäßige Vorstellungen beim Facharzt in der Kinder- und Jugendpsychiatrie Salus gmbH Bernburg oder in den Kinder- und Jugendpsychiatrien im Heimatort (hier durch die Personensorgeberechtigten).

6.2. Therapeutische Leistungsangebote und Fachkräfte:

Psychologe:

- Beratung und Unterstützung der sozialpädagogischen Fachkräfte im alltäglichen Umgang mit den Störungsbildern der Kinder / Jugendlichen.
- Anleitung der wöchentlichen Fallbesprechungen im Erzieherteam
- gemeinsam mit den Betreuern Festlegung von Handlungsstrategien und pädagogisch-therapeutischer Maßnahmen für den einzelnen Bewohner und die Gruppe
- Durchführung diagnostischer Aufträge hinsichtlich der Erfassung von Leistungs- und Persönlichkeitsprofilen
- Hilfestellung bei Konfliktbewältigung oder aktuellen Krisen
- Training von Sozial- und Alltagskompetenzen
- Elterngespräche
- Anwendung tiergestützter Therapien (Kleintiere- wie Hamster und Meerschweinchen)
- Maltherapie und katathymes Bilderleben
- Traumatherapie
- Organisation und Durchführung interner Weiterbildungsveranstaltungen
- Anleitung und Absprache mit den Betreuern bezüglich der fachärztlichen Medikation
- Kontakte zur Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Neuaufnahmen (Erstkontakte, Fallvorstellung im Fachteam, Koordination der Aufnahmemodalitäten)

Die Arbeit am Kind findet in psychotherapeutischer Einzelfall- und auch Gruppenarbeit statt. Gearbeitet wird nach einem verhaltenstherapeutischen Ansatz.

Traumapädagoge/therapeut: arbeitet im geschützten Setting an und mit

- Herstellung von Stabilität, Sicherheit
- Vertrauens- und Beziehungsarbeit
- Imaginationstraining
- Aufstellungsarbeit- Skalierungsscheibe
- Körperbilder

Profession der Fachkräfte: Diplompsychologe, Traumatherapeut

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern

Heilpädagoge:

- Ressourcenorientiertes Arbeiten
- Förderung von Anstrengungsbereitschaft und Motivation über Ressourcenarbeit
- Stärkung des Selbstkonzeptes der Kinder durch gezielte Förderung vorhandener Fertigkeiten und Fähigkeiten
- Installieren von Handlungsabläufen, Selbstorganisation
- Umgang mit Erfolg/Mißerfolg
- Übungsbehandlungen von Konzentrations- und Aufmerksamkeitsdefiziten
- Übungen zur Verbesserung der Feinmotorik

Profession der Fachkräfte: staatlich anerkannte Heilpädagogen

Ergotherapeut:

Ziel der ergotherapeutischen Behandlung ist die Verbesserung/Entwicklung der sensomotorischen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten, um die Grundlage für angemessene Handlungsfähigkeit im Alltag zu schaffen und Entwicklungsverzögerungen aufzuarbeiten.

Die Grundlage aller Behandlungsmaßnahmen und die therapeutischen Interventionen richten sich nach dem Störungsbild und dem tatsächlichen Entwicklungsstand des Kindes/Jugendlichen.

In der Anwendung der Behandlungsverfahren stehen immer die basalen sensomotorischen Funktionen im Zentrum. Diese bilden die Grundlage für weitere aufbauende Entwicklungsprozesse.

Vordergründig kommen dabei integrative Behandlungsansätze zum Tragen, um Wahrnehmungsdefizite zu regulieren und eine sinnvolle und zielgerichtete Handlung zu erreichen.

Spielerische Behandlungskonzepte dienen der Verbesserung von Motorik, des Verhaltens und der Sensorik.

Behandlungsziele sind unter anderem:

- Verbesserung motorischer Bewegungsabläufe, der Tonusregulation und der Koordination
- Verbesserung der Sinneswahrnehmung und der Wahrnehmungsverarbeitung (Reize der Umwelt und eigene Körperwahrnehmung adäquat verarbeiten)
- Organisation und Regulation von Sinneswahrnehmungen (taktile, propriozeptive, vestibuläre, auditive, visuelle, gustatorische, olfaktorische)
- Verbesserung der Konzentration, Ausdauer und kognitiven Leistungen
- Stärkung der Motivation und Leistungsbereitschaft
- Steigerung des Selbstwertgefühls/Stärkung und Ausbau vorhandener Fertigkeiten
- Erlernen angemessener, sozialer Verhaltensweisen (abwarten können, eigene Meinung angemessen äußern, angemessene Kontakt- und Beziehungsgestaltung, Verhaltensmodifikation)
- Vermittlung von Grundfertigkeiten, die zum Erwerb von Kulturtechniken erforderlich sind (feinmotorischer Handgebrauch)

Profession der Fachkräfte: Ergotherapeut mit Zusatzausbildung sensomotorische Integrationstherapie

Mototherapeuten/ Sporttherapeuten/Körpertherapeut

- Abbau von Ängsten
- Verbesserung von Wahrnehmung und Selbstwertgefühl
- Behandlung von feinmotorischen Koordinationsmängeln
- Behandlungen von Störungen der Grob- und Feinmotorik
- Ausbau von Fähigkeiten
- Fertigkeitenanwendungen

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern

Bei Themen wie Aggression und Gewalt, soziale Ängste, Übergewicht und Lernstörungen werden die Medien Spiel und Bewegung genutzt.

Die Motopäden / Mototherapeuten gehen von folgende Ansätze aus:

1. Arbeit auf der sozial-emotionalen Ebene (Bewusstmachen von Gefühlen, Arbeit an den Gefühlen)
2. Körperwahrnehmung, Körpererfahrung
3. Materialerfahrung

Training sozialer Kompetenzen über spielerisches Erfahren mit dem Ziel der Förderung von Empathiefähigkeit und Sensibilisierung zur Grenzwahrnehmung

- Körperliche Grenzen akzeptieren
- Verbale Grenzen wahrnehmen und einhalten.

Profession: staatlich anerkannter MototherapeutInnen, Motopäde, BewegungstherapeutInnen, Körpertherapeut

Entspannungstherapeut:

- hilft bei der Erkennung, Vermeidung und Bewältigung von stresserzeugenden Situationen
- vermittelt Stressverarbeitungsstrategien und Entspannungstechniken
- Konzentration- und Leistungsförderung
- Erlernen des Umgangs mit Ängsten, Schlafstörungen und Spannungskopfschmerzen
- autogenes Training, progressive Muskelentspannung, Meditation
- Regulation des vegetativen Nervensystems
- Phantasiereisen, Elemente des Yoga und Qui-Jong
- Atem- und Körperwahrnehmungsübungen
- Verbindung aus Bewegung und Farben oder Musik und Aromen
- Klangschalentherapie
- Herbeiführen einer schnellen körperlichen und seelischen Erholung
- Wohlfühlmassagen

Ziel der verschiedenen Methoden ist das Herbeiführen der bewussten Entspannung des Kindes /Jugendlichen bei Stresssituationen im schulischen und familiären und / oder Gruppen-Alltag.

Profession: Entspannungstherapeut

Familientherapeut:

Die Familientherapie- und -beratung findet u.a. Anwendung bei vorliegenden Beziehungsproblematiken -und -störungen innerhalb des familiären Kontextes und den daraus resultierenden Störungsbildern der hier lebenden Kinder und Jugendlichen.

Um eine für alle Beteiligten gelungene Rückführung in die Familie zu bewirken, bedarf es der unterstützenden Arbeit mit der Familie.

Die Interventionen richten sich vor allem an den Ressourcen und Potentialen der Kinder/Jugendlichen und deren Familien aus, um Wachstum zu ermöglichen, Kompetenzen zu stärken, wie z.B. positives Selbstwahrnehmen, Akzeptanz der momentanen familiären Situation, der familiären Geschichte und die Bereitschaft zu Veränderungen. Dabei richtet sich auch das Augenmerk auf gesundheitliche Aspekte- Essstörungen, selbstverletzendes Verhalten, Umgang mit Stressfaktoren, Aggressivität usw..

Ziel ist es, eine für alle Beteiligten passende(re) Lösung zu finden und die Wertschätzung, Akzeptanz, das Verständnis und die Bindung innerhalb der Familie zu erhöhen.

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern

Inhalte der familientherapeutischen Arbeit:

- Arbeit am Ordnungssystem der Familie (Hierarchie- und Rollenverständnis)
- Beziehungsarbeit
- Biographiearbeit
- Aufarbeitung von belastenden Erfahrungen und Erlebnissen im familiären Kontext
- Arbeit mit Gefühlen und sozialen Bindungen
- Entwicklung von Zukunftsbildern
- Partnerschaftsproblematiken
- Arbeit mit der Herkunftsfamilie
- Geschwisterdynamik und -beziehungen
- Arbeit mit Patchworkfamilien
- Trennungsthemen, Trauerarbeit

Methoden:

- Interaktionsübungen
- Arbeit mit Ritualen
- Genogrammarbeit
- Familienbrett- und Aufstellungsarbeit
- Wahrnehmungsübungen
- Rollenspiele
- Arbeiten mit unterschiedlichen Kommunikationstechniken
- Hausbesuche und Arbeit im familiären Setting

Die Arbeit kann im Einzelsetting, Eltern / Kindgesprächen, der Gesamtfamilie und im Paarkontext stattfinden.

Profession: Familientherapeut (anerkannt bei den Dachverbänden SG und DGSP)

Die therapeutischen Leistungen am Kind werden im Fachteam über Fallbesprechungen festgelegt. Hierbei orientieren sich die Therapeuten am aktuellen Bedarf des Kindes in Verbindung mit der fachlichen Notwendigkeit. Die therapeutischen Leistungen unterliegen einem dynamischen Prozess.

6.3. Personalaufstellung

Für die Betreuung von 21 Kindern / Jugendlichen steht uns folgendes Personal zur Verfügung:

Pädagogisches Personal

9	Fachkraft	
6	Geeignete Person	
1,5	Teamleitung/Fachkraft	
1,5	Erziehervertretung/Alltagscoach	

Hauswirtschafter

1,71	Hauswirtschafter	
------	------------------	--

Leitung, Verwaltung, Wirtschaftsbereich, gruppenübergreifende Dienste

0,67	Leitung/Bereichsleitung	
1,17	Verwaltung	
1,78	Wirtschaftsbereich	
0,23	Krankenschwester	
0,31	Freizeitpädagoge	

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern

Therapie

1,01	Psychologe	
0,17	Entspannungstherapeut	
0,17	Heilpädagoge	
0,17	Ergotherapeut	
0,17	Mototherapeut	
0,25	Sport- und Bewegungstherapeut	
0,17	Traumatherapeut	
0,17	Sexualtherapeut	
0,5	Familientherapeut	
0,17	Körpertherapeut	

7. Sonderaufwendungen im Einzelfall

Folgende Sonderaufwendungen werden nach dem Individualprinzip erbracht:

- Taschengeld nach den Richtlinien des Landes Sachsen-Anhalt
- Heimfahrtkosten
- Einmalige Beihilfen lt. Richtlinien des Landes Sachsen-Anhalt

8. Maßnahmen der Qualitätsentwicklung und -sicherung

Strukturqualität

Als Arbeitsmittel der Strukturqualität dienen die Beratungen und Konferenzen.

Leitungsberatung: 1mal wöchentlich

Teilnehmer:- Geschäftsleitung, Heimleitung, Schulleitung

Funktion: – konzeptionelle Entwicklung, Planung Finanzzetats, übergeordnete und übergreifende Organisationsfragen, Belegungs- und Personalplanungen, interne/ externe Aus- und Weiterbildungen, Beratungs- und Informationskontakte zu Arbeitskreisen und Verbänden, Reparatur- und Instandhaltungsabsprachen.

Mitarbeiterkonferenz: 2xjährlich

Teilnehmer: - alle MitarbeiterInnen der Einrichtung

Funktion: - Informationen zu strukturellen und konzeptionellen Veränderungen, Umsetzung des pädagogischen Leitbildes und der konzeptionellen Entwicklung in der Praxis, Besprechung von pädagogischen Alltagsprozessen, Vorstellen einzelner Inhalte aus den verschiedenen Arbeitsbereichen,

Informationen zu technischen und werterhaltenden Maßnahmen, Belegungs- und Personalinformationen

Dienstübergabe: täglich

Teilnehmer:- jede/r diensthabende ErzieherInnen, Teamleitung,

Funktion: – Informationsweitergabe zu jeder Gruppe über Geschehnisse des Vortages bzw. Reaktion und Planung auf Geschehnisse

Teamberatungen: jedes Pädagogen team 1x wöchentlich

Teilnehmer: - alle MitarbeiterInnen eines Gruppenteams, TeamleiterInnen, Fachberater, Hausmutter, eventuell Personen aus anderen Fachbereichen (Lehrer, Therapeuten)

Funktion: – Besprechung von pädagogischen Alltagssituationen, Besprechung von Neubelegungen, Berichte aus der jeweiligen Gruppensituation, organisatorische Fragen, Teamfragen,

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern

Vorbesprechungen von Entwicklungsberichten, Förderplänen und Hilfeplanterminen, Austausch therapeutischer und pädagogischer Notwendigkeiten pro Kind

Fachteamsitzungen: Teamübergreifend 1x wöchentlich

Teilnehmer: – diensthabende ErzieherInnen, TeamleiterInnen, MitarbeiterInnen Schule, Therapeuten, Geschäftsführung,

Funktion: – Belegungsplanung, Vorstellung von Einzelfällen, Kriseninterventionen, gegenseitige kollegiale Fachberatung- Reflexion- Angeboten von Methoden und –Lösungsansätzen, fachlicher theoretischer Input zu Krankheits- und Störungsbilder und Erlernen von Methoden für die pädagogisch therapeutische Arbeit am Kind, pädagogische Verknüpfung der Fachbereiche Wohnen- Schule- Therapie, konzeptionelle Umsetzung im Alltag, organisatorische Abläufe fachübergreifend

Arbeitskreis intern: bereichsübergreifend 4x jährlich

Teilnehmer:- Vertreter aus jedem Fachbereich, Geschäftsleitung

Funktion: – gemeinsame Überlegungen zu konzeptioneller Entwicklung, Medienkonzept, Partizipation der Kinder und Jugendlichen, Dienstzeiten, u.a.m.

Hygieneteam: 4x jährlich

Teilnehmer: - MitarbeiterInnen Buchhaltung, Krankenschwester, Sicherheitsbeauftragter, Geschäftsführung, Heimleitung

Funktion: – Überwachung Umsetzung Rahmenhygieneplan und Entwicklung der Umsetzung im Alltagsgeschehen

Arbeitssicherheitsausschuß: 4x jährlich

Teilnehmer: – Arbeitssicherheitsfachkraft extern, Betriebsärztin extern, Krankenschwester, Geschäftsführung, Sicherheitsfachkräfte, ErsthelferInnen

Funktion: – Absprachen über arbeitssicherheitsrelevanter Maßnahmen und deren Umsetzung, Belehrungen Mitarbeiter, Auswertung Unfallbuch, Absprachen Kontrolltermine Betriebsarzt und Arbeitssicherheitsfachkraft, Begehungen

Personalgespräche

Teilnehmer: - Heimleitung, Teamleitung, ErzieherInnen oder MitarbeiterInnen aus anderen Bereichen

Funktion: - Reflexion der eigenen Arbeit, Zielformulierung, Bedarfsabklärung

Prozessqualität

Im Rahmen von Prozessqualität in der pädagogisch/ therapeutischen Betreuung wenden wir folgende Methoden und Möglichkeiten an:

Nach einer Aufnahmeanfrage vom fallbetreuenden Jugendamt erwarten wir die Zusendung aller für die Abklärung einer Aufnahme in unserem Haus, relevanten und vorhandenen Unterlagen und Dokumentationen zum Kind und seiner Herkunftsfamilie, danach verfahren wir wie folgt:

Vorstellung der Neuanfrage im Leitungsteam und dann im Fachteam; Besprechung von Möglichkeiten der Unterbringung (Gruppe, Team, Schule); Vereinbarung eines Vorstellungstermins und Durchführung der Neuvorstellung im Haus (Teilnahme Psychologe, Teamleiter, Lehrer, Jugendamt, Kind und Eltern), Vorbereitung der Kinder der Gruppe auf Neuzugang (SGBVIII §45 Partizipation), zeitnahe Umsetzung der Aufnahme; Eingangsdiagnostik erstellen, daraus resultierend den Förder- und Entwicklungsplan für das Kind; tägliche Dokumentation zur Entwicklung des Kindes und der Zielumsetzung des Förderplans, fortwährende Aktualisierung der Hilfestaltung, Dokumentation über therapeutische Einzelstunden und der Elternarbeit.

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern

Für die pädagogischen MitarbeiterInnen ergeben sich im Arbeitsalltag zahlreiche Möglichkeiten des fachlichen Austausches auch außerhalb der Beratungen und Konferenzen, sie sind im Dienstwechselrhythmus tätig, kollegialer Austausch- Reflexionen im Alltag sind gegeben. Im Falle von Dienstvertretungen sind in jedem Dienstzimmer Vertretungshefter einsehbar und durch die gruppenübergreifenden Zusammenkünfte ist die Information zu den Besonderheiten der Kinder gegeben.

Interne Weiter- und Fortbildung zur Vertiefung pädagogischer und therapeutischer Fragestellungen, Fortbildungen zu den Störungs- und Krankheitsbildern der Kinder und Jugendlichen, der Medikationen und pädagogisch-therapeutischen Interventionen sowie entwicklungspsychologischer Fragestellungen im Kontext der Bindungsstörungen und Traumafolgestörungen sind in den Fachteamrunden Thema.

Regelmäßig werden externe Fortbildungen angeboten und jeder pädagogische und therapeutische Mitarbeiter nimmt zweimal jährlich daran teil, hinzu kommt zweimal jährlich die Teilnahme an der Supervision. Für Mitarbeiter, die über keine adäquate pädagogische Ausbildung verfügen, wird eine berufsbegleitende Ausbildung unterstützt. Für notwendige Kriseninterventionen und Abwehr von aggressiven Verhalten gegen sich selbst oder Dritte, haben die Mitarbeiter die Möglichkeit an Deeskalationstrainingsprogrammen teilzunehmen.

Die Heimleitung und Teamleitung sind dafür verantwortlich, dass sich die Neuerungen entsprechend der Konzeption im Praxisalltag niederschlagen.

Die Konzeption wird aller zwei Jahre durch die Geschäftsführung auf notwendige Aktualisierung überprüft und gegebenenfalls erweitert. Strukturelle Änderungen (z.B. Zielgruppe, Kapazität, Personal) werden von der Geschäftsleitung überprüft und mit der Heimleitung besprochen.

Die Partizipation der Kinder und Jugendlichen am Hilfeprozess (§45 SGBVIII) erfolgt durch Einzelgespräche, Beteiligung an der Erstellung des Förder- und Entwicklungsplanes, des Entwicklungsberichtes und der Vorbereitung am Hilfeplan.

Zwischen dem BetreuerInnen und dem Kind/Jugendlichen erfolgen Reflexionen über die Kontakte zu den Eltern und Herkunftsfamilien. Als Tagesritual greift die tägliche Feedbackrunde.

In der Bewohnervertretung werden einmal monatlich Themen, wie die Umsetzung des Medienkonzeptes, des Beschwerdekonzepthes, Veranstaltungsplanungen u.v.a. besprochen.

Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung und Krisen leiten wir entsprechende Kriseninterventionen ein (§1688 BGB). So sind in den Krisenleitfäden detaillierte Maßnahmeregeln und Vorgehensweisen für die MitarbeiterInnen festgehalten. Sie haben sich in der Praxis als sicher anwendbar erwiesen, werden regelmäßig überprüft und wenn notwendig angepasst. Innerhalb unserer Einrichtung ist eine Mitarbeiterin als Kinderschutzbeauftragte aktiv. Die Kinder und Jugendlichen haben die Möglichkeiten über einen Kummerkasten oder auch persönlich sich an sie zu wenden und Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Eine weitere Mitarbeiterin ist zusätzlich als Mediatorin tätig, so dass präventiv oder auch bei entstehenden Konflikten und Krisen unter den Kindern und Jugendlichen der Lösungsprozeß begleitet und gestaltet werden kann.

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern

Ergebnisqualität

Reflexionen und Fremdwahrnehmungen durch:

- Eltern und Familien
- Jugendämter und andere Behörden
- Landesjugendamt
- soziales Umfeld (u.a. Präsentationen von Arbeitsgemeinschaften, Feste, Nachbarschaftsverhältnis)
- Schulen, Kindergärten
- Ärzte
- Verbände und Arbeitskreise
- Besucher
- bereichs- und fachübergreifende Reflexionen auch zur konzeptionellen Entwicklung und Umsetzung

Datum: 15.11.2019

Haensel
Kinder- und Jugenddorf Belleben

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern